



Chronik über die Milchgenossenschaft Binz, Gemeinde Maur ZH

Verfasst von Albert Ochsner, Pfaffhausen

Die nachfolgende Aufzeichnung umfasst vor allem den Zeitraum meiner Vorstandstätigkeit als Kassier der Genossenschaft (1972 bis zur Auflösung)

Gründungsversammlung 2. November 1916

Auflösungsbeschluss an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 2001

In den Statuten, welchen an der Gründungsversammlung am 2. November 1916 zugestimmt wurde, steht unter Punkt 1:

„Unter dem Namen Milchproduzenten Genossenschaft Binz, gründet sich mit Datum vom 23. September 1916, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, bestehend aus den Milchproduzenten der Civilgemeinde Binz und den Höfen Benglen und Pfaffhausen. Mit Sitz in Binz, Gemeinde Maur.“

Diese Statuten wurden unterzeichnet vom ersten Präsidenten Hans Gut und dem ersten Aktuar Hermann Wunderli.

Milchkäufer waren damals Emil Baumberger und Jean Pfister.

Im Jahre 1938 wurde das Milchlokal (siehe Bild) Mitten im Dorfe Binz gebaut. Für diesen Bau wurde damals ein Schuldbrief von Fr. 8'000.- errichtet.

Bis zum Jahre 1968 wurde in diesem Milchlokal ausschliesslich Milch von Binzmer Bauern angenommen. 1968 waren dies: Ernst Gut, Oskar Gut, Rudolf Gut, Hans Kreis, Karl Surbeck, Alfred Wunderli, Ernst Wunderli und Markus Wunderli. Die Bauern in Pfaffhausen und Benglen hatten ihre eigenen Sammelstellen.

April 1969 Albert Ochsner, Pfaffhausen neuer Milchlieferant (Aufhebung der Sammelstelle Pfaffhausen)

- Frühling 1969 Umbau der Milchhütte und Einbau des Milchbassins (Tankabfuhr)
Darlehen der Kreditkasse Fr. 10'000.-
- Oktober 1969 Rudolf Gut liefert letzte Milch ab.
- Mai 1970 Robert Hartmann, Jakob Boller, Rudolf Wettstein, Ernst Schwander und Arthur Knecht neue Milchlieferanten (Aufhebung der Sammelstelle Pfaffenstein)
- Juni 1970 Karl Surbeck liefert letzte Milch ab
- November 1970 Ernst Schwander liefert letzte Milch ab
- April 1971 Schuldbrief über Fr. 8'000.- abbezahlt
- Juli 1972 Hans Jordi, Theo Boller und Walter Fischer aus Witikon neue Milchlieferanten
- Juli 1972 Markus Wunderli liefert letzte Milch ab
- Frühling 1974 Kehrplatz- und Parkplatzbau ums Milchlokal (Wendeplatz für Milchtankauto)
- März 1975 Arthur Knecht liefert letzte Milch ab
- Mai 1976 Am 1. Mai 1976 wird in der Schweiz die Milchkontingentierung eingeführt**
- Juli 1978 Rudolf Wettstein liefert letzte Milch ab
- August 1979 Walter Fischer liefert letzte Milch ab
- Juni 1980 Tod der Milchkäuferin Ida Baumberger
- Februar 1981 Theo Boller liefert letzte Milch ab
- April 1982 Jakob Boller liefert letzte Milch ab
- April 1985 Robert Hartmann liefert letzte Milch ab
- Oktober 1987 Oskar Gut liefert letzte Milch ab
- April 1989 Josef Germann, Ebmatingen neuer Milchlieferant
- Juni 1989 Hans Jordi liefert letzte Milch ab
- August 1989 Ernst Wunderli liefert letzte Milch ab
- August 1990 Hans Kreis liefert letzte Milch ab
- Februar 1992 Alfred Wunderli liefert letzte Milch ab
- April 1992 Walter Bächtold, Suessplätz neuer Milchlieferant

- Mai 1993 Walter Bächtold liefert letzte Milch ab
- Mai 1993 Ab 1. Mai wird die Milch direkt an den Milchverband Winterthur verkauft, infolge schwerer Erkrankung unseres langjährigen Milchkäufers Emil Baumberger. Abrechnung, Rapport und Milchzahltag durch den Genossenschaftskassier.
- Mai 1993 Walter Stähli neuer Milcheinnehmer und Ladenmieter
- Juni 1993 Tod des Milchkäufers Emil Baumberger (4. Juni 1993)
- August 1995 Walter Stähli wird gekündigt
- September 1995 Esther Wermelinger neue Milcheinnehmerin und Ladenmieterin
- November 1997 Josef Germann liefert letzte Milch ab
- August 1998 Albert Ochsner liefert letzte Milch ab
- April 1999 Esther Wermelinger wird gekündigt
- Oktober 1999 Erny Gut liefert letzte Milch ab
- Oktober 1999 Die letzte Milch wird am 3. Oktober 1999 vom Milchlokal Binz abgeholt**
- 3. Dez. 1999 Verkauf der Milchhütte an Erny Gut**
- 27. Juni 2001 Eine ausserordentliche Generalversammlung beschliesst die Auflösung der Milchgenossenschaft Binz und Umgebung**
24. Sept. 2003 Nachdem alle Formalitäten und Fristen für die Liquidation abgewickelt werden konnten, gilt die Milchgenossenschaft Binz und Umgebung als aufgelöst. Die ehemaligen Mitglieder treffen sich an diesem Abend im Restaurant Trotte in Binz zum historischen Abschlusssessen. Es nehmen daran teil: Alfred Wunderli, ehem. Präsident; Erny Gut, ehem. Aktuar; Albert Ochsner, ehem. Kassier; Rosmarie Kreis, Frieda Boller, Jakob Boller, jun., Robert Hartmann, Hans Jordi, Markus Wunderli, Paul Wunderli

Milchpreisentwicklung 1968 -1999 (ausbezahlter Milchpreis an die Lieferanten) und eingelieferte Milchmengen

Jahr	Preis Rp./kg	Eingelieferte Milchmenge kg
1968	53,7	308'947
1970	55,0	424'420
1972	63,0	519'861
1974	71,0	524'195
1976	72,3	551'808

Jahr	Preis Rp./kg	Eingelieferte Milchmenge kg
1978	75,5	511'000
1980	78,5	434'558
1982	86,6	377'363
1984	91,6	406'144
1986	91,6	354'212
1988	101,8	302'572
1990	104,8	274'604
1992	104,6	245'271
1994	94,6	218'827
1996	84,6	220'621
1998	84,6	100'731
1999	78,0	51'532

Im Jahr 1976 wurde mit 551'808 Kilogramm am meisten Milch eingeliefert.

Im Jahr 1990 konnte mit 104,8 Rp./kg der höchste Milchpreis ausbezahlt werden.

Im Juli 1972 war die Anzahl Milchlieferanten am höchsten (14 Lieferanten) Es waren dies: Ernst Gut, Oskar Gut, Hans Kreis, Alfred Wunderli, Ernst Wunderli, Markus Wunderli, Albert Ochsner, Robert Hartmann, Jakob Boller, Rudolf Wettstein, Arthur Knecht, Hans Jordi, Theo Boller und Walter Fischer.

Nur im Juli 1972 waren es 14 Lieferanten, in diesem Monat kamen die drei Witiker Hans Jordi, Theo Boller und Walter Fischer neu dazu, ein Monat später stellte Markus Wunderli die Milchlieferung ein, sodass dann „nur“ noch 13 Lieferanten Milch abliefern.

Vorstand der Milchgenossenschaft von 1968 bis zur endgültigen Auflösung vom 24. September 2003:

Präsident: bis 1968 Alfred Wunderli
 1968-1976 Hans Kreis † 04.09.2006
 1976-1996 Hans Jordi † 01.02.2007
 1996-2003 Alfred Wunderli

Aktuar: bis 1972 Markus Wunderli
 1972-1996 Ernst Gut
 1996-2003 Erny Gut † 04.13.2004

Kassier: bis 1972 Oskar Gut † 17.09.2006
 1972-2003 Albert Ochsner

Pfaffhausen, 11. November 2003

Albert Ochsner